

TARIFABSCHLUSS

**Mindestens 6,9 % mehr Lohn ab 01.03.2024
für Sicherheitsmitarbeiter in Hessen**


Auch zwei Streiktage haben die Arbeitgeber nicht dazu bringen können, ihre ideologischen Lohngrenzen zu überschreiten. Die Tarifkommission konnte noch leichte Verbesserungen durchsetzen.

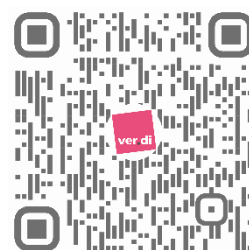
Die Arbeitgeber haben zwar abgestritten von den Streiks beeindruckt gewesen zu sein, wir wissen aber, dass wir sie an einigen Stellen empfindlich getroffen haben. Auch unsere Tarifkommission hat sich natürlich die Streikbeteiligung angeschaut: Hier haben wir zwar einige positive Überraschungen erlebt, aber die breite Masse unserer Kolleginnen und Kollegen hat leider nur von der Ersatzbank aus zugesehen, ob die Streikenden was für sie durchsetzen werden. Das müssten sie aber schon selber tun.


Der Tarifkommission ist es noch gelungen, für einzelne Lohngruppen Verbesserungen gegenüber dem letzten Arbeitgeber-Angebot zu erreichen.

Das Verhandlungsergebnis

 **6,9 % mehr Lohn und Gehalt ab 01.03.2024**


-  **7,5 % mehr Lohn ab 01.03.2024** für
- **GSSK / Werkschutzfachkräfte**
 - **Fahrausweisprüfdienst** im ÖPV
 - Bundeswehrebewachung
 - **US-Army** und **US-Konsulat**
 - **Kerntechnische Anlagen**



 **Azubi-Vergütungen** steigen zum 01.01.24 in jedem Ausbildungsjahr um jeweils **115 €** monatlich

 **Laufzeit 1 Jahr** (bis 31.12.2024)

 Die **Allgemeinverbindlichkeit** wird wieder beantragt.

 Im Juni 2024 führen wir Gespräche mit dem BDSW über die Zulagen (z.B. Wachführer, Springer, Diensthundeführer etc.) zur Vorbereitung der nächsten Tarifrunde.

Wir lassen nicht locker

Wir haben gezeigt: Wir können in der Sicherheitsbranche flächendeckend streiken! Genauso wie die Kolleginnen und Kollegen in NRW, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-

Vorpommern, die sich gerade noch im Arbeitskampf befinden. Ihnen wünschen wir viel Erfolg. Hieran können sich auch die Kolleginnen und Kollegen in anderen Bundesländern zukünftig ein Beispiel nehmen.

Eine weitere Steigerungsfähigkeit bei der Streikbeteiligung für einen möglichen dritten Streiktag konnten wir aber diesmal (leider!) noch nicht feststellen. Wir hätten aber gerade massiv mehr streikbereite Gewerkschaftsmitglieder gebraucht, um den BDSW noch zum Einlenken zu bewegen. Wir sahen daher keine andere Möglichkeit als uns gestern am Verhandlungstisch zu einigen – vor allem da uns die Arbeitgeber mit weiteren Lehrmonaten gedroht haben (sprich, die Lohnerhöhungen kämen dann noch später). Das konnten wir vor euch nicht verantworten.

Wir müssen noch stärker werden!

Wir wollen uns auch in Zukunft Lohnerhöhungen nicht erbetteln, sondern selbstbewusst durchsetzen können. Wir wollen dahin kommen, dass uns unsere Arbeitgeber mit Respekt und auf Augenhöhe begegnen. Wir wissen aber auch: Das wird ein harter Kampf!

Wir haben nun ungefähr ein halbes Jahr Zeit, um uns auf die nächste Tarifrunde vorzubereiten. Diese Zeit werden wir nutzen. Wir haben viele neue Kontakte in ganz Hessen knüpfen können. Diese werden wir weiter ausbauen, um beim nächsten Mal mit breiter Brust und noch mehr streikbereiten Kolleginnen und Kollegen auch mehr durchsetzen zu können. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten!

Wissen ist Macht!

Bleibt auf dem Laufenden und informiert eure Kolleginnen und Kollegen!

Alle wichtigen Informationen findet ihr immer auf wasi-hessen.de und den angeschlossenen Social-Media-Kanälen ([Whatsapp](#), [telegram](#), [facebook](#))

